

**Dienstleistungsaus... - 358795-2010**

03/12/2010 S235 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Münster: Personensonderbeförderung (Straße)**

2010/S 235-358795

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Westfalenfleiß GmbH und Stift Tilbeck GmbH  
Kesslerweg 38-42  
48155 Münster  
DEUTSCHLAND

**Internet-Adresse(n)**Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.westfalenfleiss.de> bzw. <http://www.stift-tilbeck.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, Referat ZEK und Allgemeine Verwaltung  
Karlstr. 11

z. H. Kathrin Albrecht  
48147 Münster  
DEUTSCHLAND

Tel. +49 251591-3391

E-Mail: [kathrin.albrecht@lwl.org](mailto:kathrin.albrecht@lwl.org)

Fax +49 251591-5422

Internet: [www.lwl.org/eVergabe](http://www.lwl.org/eVergabe)

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, Referat ZEK und Allgemeine Verwaltung

Karlstr. 11

z. H. Kathrin Albrecht  
48147 Münster  
DEUTSCHLAND

Tel. +49 251591-3391

E-Mail: [kathrin.albrecht@lwl.org](mailto:kathrin.albrecht@lwl.org)

Fax +49 251591-5422

Internet: [www.lwl.org/eVergabe](http://www.lwl.org/eVergabe)

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung / Postcenter

Karlstraße 3

48147 Münster

DEUTSCHLAND

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Sonstiges -

Sozialwesen

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Rahmenverträge zur Beförderung von behinderten Menschen zu den Werkstätten für Menschen mit Behinderung:  
Westfalenfleiß GmbH Münster und Tilbecker Werkstätten Havixbeck.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Einzugsgebiet der Werkstätten:

Westfalenfleiß GmbH in Münster und Tilbecker Werkstätten in Havixbeck.

NUTS-Code DEA

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe führt im Namen und im Auftrag der Westfalenfleiß GmbH Münster und der Tilbecker Werkstätten Havixbeck ein offenes Verfahren durch.

Ausgeschrieben wird die arbeitstäglige Beförderung von behinderten Menschen zu den oben genannten Werkstätten.

Die Aufträge sind in folgende Regionallose unterteilt:

— Westfalenfleiß GmbH Münster 5 Regionallose mit insgesamt ca. 312 Personen,

— Tilbecker Werkstätten Havixbeck 4 Regionallose mit insgesamt ca. 260 Personen.

Die Beauftragung umfasst die Beförderung sämtlicher in dem jeweiligen Regionallos wohnender Beschäftigter, die Fahrdienstorganisation sowie das Beschwerdemanagement.

Die Bieter können Nebenangebote in Form eines Rabattes für Loskombinationen abgeben. Weitere Nebenangebote /

Änderungsvorschläge sind nicht zulässig. Die Abgabe von Nebenangeboten ist nur in Verbindung mit der Abgabe der entsprechenden Einzellöse (Hauptangebote) zulässig. Die Auftraggeber behalten sich die Gesamtvergabe mehrerer oder aller Löse an einen Bieter vor.

- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60130000
- II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**  
Ja
- II.1.8) **Aufteilung in Löse**  
Ja  
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Löse
- II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**  
Ja
- II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**  
Für die Westfalenleif GmbH die Beförderung von ca. 312 behinderten Menschen.  
Für die Tilbecker Werkstätten die Beförderung von ca. 260 behinderten Menschen.
- II.2.2) **Optionen**  
Nein
- II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**  
Beginn: 1.7.2011. Ende: 30.6.2016

### ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: 1.1

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Region: Münster Mitte/West/Nord.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 79 behinderten Menschen von und zu der Werkstatt.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: 1.2

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Region: Münster Mitte / Ost.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 68 behinderten Menschen von und zu der Werkstatt.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: 1.3

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus derRegion Münster Mitte / Süd-Ost.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 69 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: 1.4

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus der Region Münster Süd-ost / Hiltrup.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 75 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: 1.5

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus der Region Telgte Gesamt.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 21 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

**WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: 2.1

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus der Region Billerbeck, Havixbeck.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 73 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: 2.2

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus der Region Havixbeck, Nottuln.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 63 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: 2.3

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus der Region Senden, Bösensell, Appelhülsen.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 53 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 9 BEZEICHNUNG: 2.4

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**  
Beförderung aus der Region Münster, Roxel, Gievenbeck.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60130000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**  
Beförderung von z.Zt. 71 behinderten Menschen von und zu den Werkstätten.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Entfällt.

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Lt. Vertragsunterlagen; gem. VOL/B.

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN****III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit den Angebotsunterlagen sind Angaben zum Unternehmen (Geschäftssitz, Eigentümer, Gründungsjahr, Stammkapital bei GmbH / AG, Anzahl der Beschäftigten, Name und Anschrift der zuständigen Niederlassung) zu Referenzen und zu Subunternehmen einzureichen. Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen) abzugeben. Diese beinhaltet u. a. die Aussage, dass der Bieter sein Gewerbe angemeldet hat, dass er den gesetzlichen Verpflichtungen z. B. zur Zahlung von Steuern nach den Rechtsvorschriften seines Landes nachkommt und sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern sowie die Angaben des Bieters zu überprüfen und zu diesem Zweck belastbare Nachweise vom Bieter zu verlangen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignungsnachweise der eingesetzten Unterauftragnehmer nachzufordern, die auch für den Bieter gefordert werden. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zur Vorlage der Subunternehmerverträge aufzufordern.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz im Geschäftsbereich der Beförderung von behinderten Menschen jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

III 2.3)

**Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Beschreibung des Fuhrparks und der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) **VERFAHRENSART**IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

geplante Mindestzahl 5 Höchstzahl 50

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Referenzen,

Gesamtumsatz,

Gesamtumsatz im Geschäftsbereich "Beförderung von behinderten Menschen", aktueller Fuhrpark und der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung, neu anzuschaffender Fuhrpark, Subunternehmer, Bietergemeinschaft.

Nähere Informationen hierzu im Teilnahmeantragsformular.

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 80

2. Qualitätskonzept. Gewichtung 20

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

LVE-008-35-10

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 22.12.2010

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

11.1.2011 - 11:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Bis 30.4.2011

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 11.1.2011 - 11:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**Die Ausschreibungsunterlagen können bei der in Anhang A II) genannten Kontaktstelle oder im Internet unter [www.lwl.org/eVergabe](http://www.lwl.org/eVergabe) angefordert werden.

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Postanschrift: Stift Tilbeck GmbH, Tilbecker Werkstätten, Tilbeck 2, 48329 Havixbeck.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Albrecht-Thaer-Str. 9 48128

48128 Münster

DEUTSCHLAND

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der

zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Der Antrag ist außerdem unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss ein Antrag auf Nachprüfung aufgrund einer Rüge, der der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, binnen 15 Tagen bei der o.g. Vergabekammer gestellt werden.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

1.12.2010